©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

inventarisierte deshalb nicht nur die textilen Bestände, sondern auch die graphischen Quellen, die umfassende Fotodokumentation und nicht zuletzt die zahlreichen Trachtenerneuerungsentwürfe (u.a. für Musikkapellen), die vor allem auf Franz Lipp zurückgehen.

Alle Angaben wurden bereits so gesammelt, daß sie zur Eingabe in den (noch nicht vorhandenen) Computer geeignet sind.

Außerdem wurde die Sammlung durchfotografiert.

Gleichzeitig mit der Wiedereröffnung der "OÖ. Trachtengalerie" wurde im Oktober von Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck die Sonderausstellung "Im Zeichen der Goldhaube" eröffnet. Angeregt von den OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen im OÖ. Forum Volkskultur und dem Institut für Volkskultur präsentierte das Oberösterreichische Landesmuseum/Volkskundeabteilung im zweiten Stock des Schlosses am Gang und im Raum 2 die Goldhaube nicht nur als wichtigen Bestandteil der oberösterreichischen Festtracht, sondern als Symbol in allen Lebensbereichen, als Markenzeichen für manche typische oberösterreichische Produkte. Da also der Symbolgehalt und nicht der prächtige Kopfschmuck von über 18.000 oberösterreichischen Frauen in den Mittelpunkt gestellt werden sollte, spannte sich der Bogen der Exponate von historischen Darstellungen (Porträts, die "Schöne Linzerin", Votivbild, Gmundner Majolika Krug) über Tourismuswerbung (Linz-Plakate, Souvenirs, Ansichtskarten) bis zu Produktwerbung (Linzer Torte, Goldhaubenbier, Goldhaubenkäse) und moderner Kunst (Karikaturen von Haderer, Florian usw., Goldhaube aus Büroklammern, Reißnägeln, Stecknadeln etc.). Begleitend waren am Gang historische Porträts und Fotografien von Goldhaubenfrauen und Texte über Goldhaubenfrauen angebracht, von Reiseliteraten des 18. und 19. Jahrhunderts bis zu einer Straßenbefragung aus dem Berichtsjahr.

Erwähnenswerte Eingänge sind ein Glaskrug mit dem qualitativ hochwertigen Schliff eines Kindlmanns und eine komplette weibliche Landler-Tracht.

Dr. Andrea Euler

Aktion "Vorschulkinder im Museum"

Im Arbeitsjahr 1993 gab es einen Besucherrekord von 6810 Vorschulkindern. Wie jedes Jahr stand auch heuer wieder im Dezember und Jänner unsere Krippen-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

schau auf dem Programm. Weiter ging es mit der Sonderausstellung "Leben mit dem Regenwald", die von insgesamt 2857 Kindern besucht wurde. Fünf verschiedene Themen standen zur Auswahl, die einen Streifzug durch den Alltag der Indianer geben sollten.

Die Kinder bedruckten ein Jutehemd in verschiedenen Techniken, bastelten eine Federkrone und eine Maske für ein Indianerfest und erlernten bei indianischen Rhythmen einen Tanz. Im Frühjahr 1993 konnten unsere jüngsten Besucher beim Besichtigen der Bauernstuben viel vom "Wohnen vor 200 Jahren im Gegensatz zu heute" erfahren. Zum Abschluß des Semesters stand die Sonderausstellung "Lebenswelten – Alltagsbilder" auf dem Programm. Hier standen zwei Themen zur Wahl. Eine original nachgebaute Kegelbahn und das alte Spiel "Maulaffenwerfen" erregten große Begeisterung.

Martina Meyer

Münz- und Medaillensammlung

1. Sammlung:

Neuerwerbungen: Im Jahr 1993 konnten insgesamt 123 Münzen und Medaillen erworben werden. Als besonders bemerkenswert dürfen hervorgehoben werden: 2 Münzen der in Oberösterreich begüterten Familie Sinzendorf (Halbtaler 1676 Georg Ludwig und Dukat 1726 Philipp Ludwig). Fundkomplex von 43 keltischen, 1 ptolemäischen und 3 römischen Münzen aus Neubau.

Arbeit an den Beständen: Die Bestimmung der römischen Abteilung der Generalsammlung konnte mit Ausnahme der spätantiken Bestände (wegen bevorstehender Neuerscheinung des Standardwerkes aufgeschoben) abgeschlossen werden. Parallel zu den Bestimmungsarbeiten erfolgt durch Frau Martina Meyer die Erfassung der Bestimmungsdaten auf EDV als Basis für ein künftiges Generalinventar. Weiters wurde mit der Bestimmung der neuzeitlichen, europäischen Abteilung begonnen.

Laufende numismatische Arbeiten: Neben der Bestimmung laufend vorgelegten Münzmaterials erfolgte die Erfassung und Bestimmung der dem Unterzeichneten bekanntgewordenen Fundmünzen, im speziellen des Münzfundes von Doppl (vgl. OÖ. Heimatblätter 48/1994, 148-155) und des er-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 139b

Autor(en)/Author(s): Meyer Martina

Artikel/Article: Oberösterreichisches Landesmuseum. Aktion "Vorschulkinder im Museum". 37-38